

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Abbildungsverzeichnis 13

Tabellenverzeichnis 17

Teil 1: Grundlagen der Kriminologie 19

1 Was ist Kriminologie? (Stefanie Kemme) 19

1.1 Kriminologie als Teil der Kriminalwissenschaften 20

1.2 Kriminologie als interdisziplinäre Wissenschaft 22

1.3 Kriminologie als national und international verankerte Wissenschaft .. 25

1.4 Kriminalitätsbegriffe 28

1.5 Soziale Kontrolle 30

1.6 Zur Legitimation staatlicher Sozialkontrolle durch Strafrecht 33

1.7 Praxisorientierung – Kriminaljustizsystem, Kriminalpolitik und angewandte kriminologische Forschung 40

1.8 Merkposten: das Wichtigste in Kürze 48

1.9 Weiterführende Literatur und Links 49

2 Geschichte der Kriminologie und Kriminalitätstheorien (Ulrike Zähringer und Eva Groß) 51

2.1 Die Anfänge: Von der Antike über die Klassische Schule von Beccaria bis zur Positiven Schule von Lombroso 51

2.1.1 Klassische Schule nach Beccaria 51

2.1.2 Positive Schule nach Lombroso 52

2.2 Der Beginn des modernen Kriminalstrafrechts im 19. Jahrhundert mit Franz von Liszt 54

2.3 Kriminalitätstheorien: Unterschiedliche Ansätze zur Erklärung von Kriminalität. 55

2.4 Ursachenbezogene Perspektive: Das ätiologische Paradigma 56

2.4.1 Der Ansatz von Emile Durkheim 57

2.4.2 Anomietheorie nach Merton 58

2.4.3 Lerntheorien: Sutherland und Cresseys Theorie der differentiellen Assoziation 59

2.4.4 Kontroll- und Bindungstheorie nach Hirschi 60

2.4.5 Subkulturtheorie nach Cohen 62

2.5 Institutionenbezogene Perspektive: Der Labeling Approach 63

2.6 Situative und sozialraumbezogene Perspektiven 66

2.6.1 Rational-Choice-Ansatz nach Becker 66

2.6.2 Routine Activity Approach/Theory nach Cohen und Felson 67

2.6.3	Theorie der sozialen Desorganisation nach Shaw und McKay	69
2.6.4	Broken-Windows-Theorie nach Wilson und Kelling	70
2.7	Integrative Perspektiven	72
2.7.1	General Strain Theory nach Agnew	72
2.7.2	Situational Action Theory nach Wikström	73
2.7.3	Institutionelle Anomietheorie nach Messner und Rosenfeld	75
2.8	Aktuelle Entwicklungen in Richtung Hirnforschung/ Neurobiologismus	79
2.9	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	81
2.10	Weiterführende Literatur und Links	82
3	Kriminologische Wissensquellen (Stefanie Kemme)	83
3.1	Kriminalität im Hellfeld	85
3.1.1	Kriminal- und Rechtspflegestatistiken	85
3.1.1.1	Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)	87
3.1.1.2	Staatsanwaltschaftsstatistik (StAStat)	88
3.1.1.3	Strafverfolgungsstatistik (StVerfStat)	89
3.1.1.4	Strafvollzugsstatistik (StVollzStat)	89
3.1.1.5	Bewährungshilfestatistik (BewHStat)	90
3.1.2	Kompatibilität der Statistiken	91
3.1.3	Messung der Kriminalität durch Kriminalstatistiken	93
3.2	Kriminalität im Dunkelfeld	97
3.2.1	Dunkelfelderhebungen in Deutschland	97
3.2.2	Neuere Entwicklungen in Deutschland	99
3.2.3	Dunkelfelderhebungen im Ausland und international vergleichend ..	101
3.2.4	Grenzen von Dunkelfeld-Befragungsdaten	103
3.3	Einflussfaktoren auf Hell- und Dunkelfeld	105
3.3.1	Gesellschaftliche und individuelle Faktoren	106
3.3.2	Hellfeld-Dunkelfeld-Verschiebungen	109
3.3.3	Die PKS als „Eingangspforte“ in das kriminalstatistische Hellfeld . . .	113
3.4	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	114
3.5	Weiterführende Literatur und Links	115
4	Viktimologie (Lena Posch)	117
4.1	Gegenstand und Bedeutung der Viktimologie	117
4.2	Begrifflichkeiten der Viktimologie	118
4.3	Epidemiologie – Häufigkeit krimineller Opferwerdungen im Hell- und Dunkelfeld	123
4.4	Risiken der Opferwerdung	125
4.4.1	Opfertypologien	125
4.4.2	Demografische Faktoren/Opferrisiken	127
4.4.3	Multiple/wiederholte Viktimisierung	135
4.4.4	Reviktimisierung	137

4.5	Folgen der Viktimisierung und Bewältigungsverhalten	139
4.5.1	Materielle und physische Folgen	139
4.5.2	Soziale Folgen von Viktimisierung	141
4.5.3	Psychische Folgen und deren Einflussfaktoren	141
4.5.3.1	Psychische Folgen der primären Viktimisierung	141
4.5.3.2	Psychische Folgen durch Ermittlungs- und Strafverfahren und sekundäre Viktimisierung	146
4.5.4	Zusammenfassung: Einflussfaktoren auf die Folgen und Bewältigung einer Viktimisierung	150
4.6	Polizeilicher Umgang mit Opfern	151
4.7	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	154
4.8	Weiterführende Literatur und Links	155
5	Medien, Kriminalitätswahrnehmung, Punitivität und Kriminalitätsfurcht (Eva Groß und Stefanie Kemme)	157
5.1	Kriminalitätsfurcht	158
5.1.1	Trends, Zahlen und Fakten: Subjektive Eindrücke und objektive Zahlen	161
5.1.2	Erklärungsansätze und Forschungsstand	164
5.2	Kriminalitätswahrnehmung	170
5.2.1	Trends, Zahlen und Fakten: Subjektive Eindrücke und objektive Zahlen	171
5.2.2	Erklärungsansätze und Forschungsstand	173
5.3	Punitivität	174
5.3.1	Trends, Zahlen und Fakten	176
5.3.2	Erklärungsansätze und Forschungsstand	177
5.3.3	Selektions- und Sozialisationseffekte in der Polizei	181
5.4	Bedeutung für die polizeiliche Arbeit	183
5.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	185
5.6	Weiterführende Literatur und Links	186
Teil 2: Besondere Kriminalitätsfelder		187
6	Abweichendes Verhalten unterschiedlicher Altersgruppen (Anabel Taefi)	187
6.1	Entwicklungskriminologie: Forschung zu Delinquenzverläufen und theoretische Ansätze	190
6.1.1	Die Identifizierung von Delinquenzverläufen und theoretische Perspektiven zu ihrer Unterscheidung	190
6.1.2	Die Charakterisierung von Delinquenzverläufen anhand von Risikofaktoren	193
6.1.3	Aktuelle biokriminologische Perspektiven auf die Genese dissozialen Verhaltens: Anlage-Umwelt-Interaktionen	196
6.2	Jugendkriminalität	197

6.3	Delinquenz im Alter	200
6.4	Besonderheiten aus polizeilicher Sicht	201
6.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	202
6.6	Weiterführende Literatur und Links	203
7	Gewaltkriminalität (Ulrike Zähringer)	205
7.1	Gewaltkriminalität im Hellfeld	206
7.2	Gewaltkriminalität im Dunkelfeld	209
7.3	Ausgewählte Formen von Gewaltkriminalität	210
7.3.1	Häusliche Gewalt	210
7.3.2	Gewalt im öffentlichen Raum	213
7.3.3	Schwere Gewalt	216
7.3.3.1	Tötungsdelikte	216
7.3.3.2	Amoktaten und school shootings	218
7.3.3.3	Terrortaten	222
7.4	Besonderheiten aus polizeilicher Sicht	225
7.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	225
7.6	Weiterführende Literatur und Links	226
8	Sexualdelikte (Lena Posch)	229
8.1	Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen	229
8.1.1	Rechtliche Einordnung	230
8.1.2	Phänomenologie sexuellen Kindesmissbrauchs	231
8.1.3	Auftretensrate im Hellfeld	233
8.1.4	Epidemiologie und Phänomenologie im Dunkelfeld	236
8.1.5	Tatumstände und Täter-Opfer-Vorbeziehung	238
8.1.6	Anzeigeverhalten und Motive zur Nichtanzeige	241
8.1.7	Polizeiliche Besonderheiten	244
8.1.8	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	244
8.1.9	Weiterführende Literatur und Links	245
8.2	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	246
8.2.1	Rechtliche Einordnung	247
8.2.2	Auftretensrate im Hellfeld	249
8.2.3	Epidemiologie und Phänomenologie im Dunkelfeld	251
8.2.4	Tatumstände und Täter-Opfer-Vorbeziehung	252
8.2.5	Anzeigeverhalten und Motive zur Nichtanzeige	254
8.2.6	Besonderheiten aus polizeilicher Sicht	257
8.2.7	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	258
8.2.8	Weiterführende Literatur und Links	259
9	Stalking (Lena Posch)	261
9.1	Phänomenologie des Stalking	264
9.2	Auftretensrate im Hellfeld	267
9.3	Empirische Erkenntnisse aus dem Dunkelfeld	269

9.4	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive.	279
9.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze.	281
9.6	Weiterführende Literatur und Links.	282
10	Drogenkriminalität (Stefanie Kemme).	283
10.1	Drogenkriminalität in der PKS.	286
10.2	Das Dunkelfeld: Drogenkonsum in der Bevölkerung.	289
10.3	Der Zusammenhang zwischen Drogen und Kriminalität.	293
10.4	Deutsche und europäische Drogenpolitik.	296
10.5	Einstellungen nach § 31a BtMG und Einsatz polizeilicher Ressourcen.	303
10.6	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive.	306
10.7	Merkposten: das Wichtigste in Kürze.	307
10.8	Weiterführende Literatur und Links.	308
11	Eigentums- und Vermögensdelinquenz (Anabel Taefi).	309
11.1	Hell- und Dunkelfeld, Taten und Täter:innen.	311
11.2	Theoretische Rahmung.	317
11.3	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive.	319
11.3.1	Wohnungseinbruchdiebstahl.	319
11.3.2	Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen.	324
11.4	Merkposten: das Wichtigste in Kürze.	326
11.5	Weiterführende Literatur und Links.	326
12	Kriminalität im Kontext von Migration (Eva Groß und Ulrike Zähringer).	327
12.1	Das Spannungsfeld Migration und Kriminalität: Politische Instrumentalisierbarkeit eines angstbesetzten Themas.	330
12.2	Zahlen, Daten, Fakten – Einblicke in das Hellfeld.	332
12.3	Theoretische Anknüpfungspunkte: Hintergründe erhöhter „Kriminogenität“ im Zusammenhang mit Migration – Einblicke in das Dunkelfeld.	340
12.4	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive.	347
12.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze.	348
12.6	Weiterführende Literatur und Links.	349
13	Vorurteils-kriminalität („Hasskriminalität“) und das polizeiliche Erfassungssystem politisch motivierter Kriminalität („PMK“) (Eva Groß).	351
13.1	Phänomenologie Vorurteils-kriminalität („Hasskriminalität“) und PMK.	359
13.1.1	Vorurteils-kriminalität.	359
13.1.2	Das polizeiliche Erfassungs- und Definitionssystem PMK.	360
13.2	Zahlen, Daten, Fakten (Hellfeld: PMK, Dunkelfeld: empirische Studien).	364

13.2.1	Prävalenz und Entwicklung	364
13.2.2	Dunkelfeld	366
13.3	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive	368
13.4	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	371
13.5	Weiterführende Literatur und Links	373
14	Organisierte Kriminalität und Wirtschaftskriminalität <i>(Anabel Taefi)</i>	375
14.1	Organisierte Kriminalität	377
14.1.1	Entwicklung des Phänomenbereichs OK und seiner Erforschung in Deutschland	379
14.1.2	Neue Perspektiven der Erforschung von Phänomenen organisierter Kriminalität	381
14.1.3	„Clankriminalität“?	382
14.2	Wirtschaftskriminalität	386
14.3	Zusammenfassende Betrachtung: OK und Wirtschaftskriminalität ...	388
14.4	Besonderheiten aus polizeilicher Perspektive	389
14.5	Merkposten: das Wichtigste in Kürze	390
14.6	Weiterführende Literatur und Links	391
	Literaturverzeichnis	393
	Zu den Herausgeberinnen	475
	Stichwortverzeichnis	477